

Arbeitsblatt zum Thema "Was ist aus den Reichsstädten geworden?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Einige Reichsstädte wurden von _____ erobert. Andere lagen in Gebieten, die nach dem Westfälischen Frieden nicht mehr zum _____ gehörten: Das waren die Niederlande und die Schweiz. Die Reichsstädte im Elsass kamen zu _____.

Im Jahr 1803 nahm der Reichstag eine Art _____ an: den Reichsdeputationshauptschluss. Damals wollten mehrere mächtige _____, dass es nicht mehr so viele Reichsstädte und Gebiete von _____ gibt. Diese Herrscher bekamen diese Städte und Gebiete als Ausgleich, weil sie vorher _____ an Frankreich verloren hatten. Nach dem Ende des Reichs gab es seit dem Jahr 1815 den Deutschen _____ . Nur noch vier Städte waren eigene Staaten im Bund: Hamburg, Bremen, Lübeck und _____. Man nannte sie freie Städte. Im Jahr 1866 eroberten die Preußen Frankfurt und schlossen es sich an. Die _____ sorgten im Jahr 1937 dafür, dass Lübeck keine eigene freie Stadt mehr war.

Nach dem Zweiten _____ wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet. Die verbliebenen freien Städte Hamburg und _____ wurden zu Bundesländern. West-Berlin wurde ein besonderes Gebiet, das weniger _____ hatte, aber zur Bundesrepublik gehören wollte. Seit der Wiedervereinigung ist _____ wie Hamburg und Bremen auch ein richtiges Bundesland. Man nennt diese drei Bundesländer auch _____. Eine frühere Reichsstadt erkennt man heute noch oft an ihrem Wappen. Im _____ sieht man nämlich einen Adler, das Symbol des Kaisers. Der Adler ist meistens schwarz, aber nicht immer. Der _____ ist oft gelb, was man auch gold nennt. So ein Adler erinnert schon sehr an den heutigen _____ der Bundesrepublik Deutschland.

Berlin Bund Stadtstaaten Frankfurt Herrscher Bremen Rechte Bischöfen
Reich Fürsten Gesetz Land Frankreich Weltkrieg Hintergrund
Nationalsozialisten Wappen Bundesadler